

Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0101	Pflicht

Modultitel	Überblickskurs Geschichte Basismodul I
Modultitel (englisch)	Historical Overview Basic Module I
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Alte Geschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Geschichte des Mittelalters" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Geschichte der Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Lehramt Geschichte • Wahlbereich • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Geschichte)
Ziele	Die Studierenden sollen grundlegende Faktenkenntnisse und damit die Kompetenz erwerben, die folgenden Module chronologisch zu verorten. Dabei wird sowohl in die historischen Abläufe eingeführt als auch anhand von Quellentexten Zusammenhänge deutlich gemacht.
Inhalt	Die Studierenden werden mit zentralen Ereignissen, wesentlichen Entwicklungstendenzen und grundlegenden Begriffen der Geschichte in Antike, Mittelalter und Neuzeit vertraut gemacht. Sie gewinnen einen ereignisgeschichtlichen Überblick, lernen die wichtigsten politischen Akteure kennen und setzen sich mit gesellschaftlichen, verfassungsrechtlichen und kulturgeschichtlichen Grundstrukturen zwischen antiker Polis und moderner Industriegesellschaft auseinander. Die Studierenden werden mit zentralen Periodisierungsbegriffen bekannt gemacht, mit einem belastbaren Daten- und Begriffsgerüst ausgestattet, über Strukturen und Prozesse informiert und zu einem vertieften Studium der Geschichte befähigt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~historik/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 180 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Alte Geschichte" (2SWS)
	Übung "Geschichte des Mittelalters" (2SWS)
	Übung "Geschichte der Neuzeit" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0102	Pflicht

Modultitel	Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft Basismodul II
Modultitel (englisch)	Theories and Methods of History Basic Module II
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Einführung in die Methodik wissenschaftlichen Arbeitens im Fach Geschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Geschichtskultur und Zeitgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Einführung in die Historischen Grundwissenschaften" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Lehramt Geschichte • Wahlbereich • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Geschichte)
Ziele	Die Studierenden sollen mit Theorie und Methoden der Geschichte vertraut gemacht und erwerben die Kompetenz zur praktischen historischen Arbeit. Dabei werden sowohl der Umgang mit hilfswissenschaftlichem Quellenmaterial (Leseübungen, Urkunden etc.) als auch die Methodik wissenschaftlichen Arbeitens (Bibliographieren, Recherche, etc.) eingeübt als auch zentrale Interpretationsmuster und Kontroversen des Faches vorgestellt.
Inhalt	Die Studierenden werden mit zentralen Theorien, wesentlichen Methoden und grundlegenden Arbeitstechniken der Geschichte vertraut gemacht. Sie gewinnen einen ersten methodischen Überblick, lernen die wichtigsten theoretischen Ansätze kennen und setzen sich mit fach- und wissenschaftsdidaktischen Konzepten auseinander. Die Studierenden werden mit zentralen handwerklichen Techniken des historischen Arbeitens bekannt gemacht, über den Stand der fachinternen Diskussions- und Reflexionsprozesse informiert und zu einem vertieften Studium der Geschichte befähigt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~historik/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 180 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Übung "Einführung in die Methodik wissenschaftlichen Arbeitens im Fach Geschichte" (2SWS)
	Übung "Geschichtskultur und Zeitgeschichte" (2SWS)
	Übung "Einführung in die Historischen Grundwissenschaften" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0250	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte Lateinamerikas in der Neuzeit vor 1800 Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	History of Latin America in the Modern Period before 1800 Major Module
Empfohlen für:	1./2./3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Professur für Vergleichende Geschichtswissenschaft / Ibero-Amerikanische Geschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte Lateinamerikas in der Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Geschichte Lateinamerikas in der Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Geschichte
Ziele	Das Modul führt in die Geschichte Lateinamerikas ein. Es soll auf Berufsfelder vorbereiten, in denen Kenntnisse über die Geschichte und Kultur Lateinamerikas gefragt sind. Die Studierenden sollen sozial- und kulturwissenschaftliche Perspektiven verbinden lernen und die Fähigkeit gewinnen, die Besonderheiten Lateinamerikas im Vergleich mit anderen Regionen besser zu verstehen.
Inhalt	Das Modul behandelt schwerpunktmäßig die Geschichte Lateinamerikas vor 1800.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102
Literaturangabe	unter: www.uni-leipzig.de/~historik/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung</i>	
	Vorlesung "Geschichte Lateinamerikas in der Neuzeit" (2SWS)
	Seminar "Geschichte Lateinamerikas in der Neuzeit" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0251	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte Lateinamerikas im langen 19. Jahrhundert Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	History of Latin America in the Long 19th Century Major Module
Empfohlen für:	1./2./3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Professur für Vergleichende Geschichtswissenschaft / Ibero-Amerikanische Geschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte Lateinamerikas in der Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Geschichte Lateinamerikas in der Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Geschichte
Ziele	Das Modul führt in die Geschichte Lateinamerikas ein. Es soll auf Berufsfelder vorbereiten, in denen Kenntnisse über die Geschichte und Kultur Lateinamerikas gefragt sind. Die Studierenden sollen sozial- und kulturwissenschaftliche Perspektiven verbinden lernen und die Fähigkeit gewinnen, die Besonderheiten Lateinamerikas im Vergleich mit anderen Regionen besser zu verstehen.
Inhalt	Das Modul behandelt schwerpunktmäßig Strukturprobleme in der Geschichte Lateinamerikas im langen 19. Jahrhundert.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102
Literaturangabe	unter: www.uni-leipzig.de/~historik/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung</i>	
	Vorlesung "Geschichte Lateinamerikas in der Neuzeit" (2SWS)
	Seminar "Geschichte Lateinamerikas in der Neuzeit" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0252	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte Lateinamerikas mit Blick auf die Zeitgeschichte Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	History of Latin America with View on Contemporary History Major Module
Empfohlen für:	1./2./3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Professur für Vergleichende Geschichtswissenschaft / Ibero-Amerikanische Geschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte Lateinamerikas in der Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Geschichte Lateinamerikas in der Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Geschichte
Ziele	Das Modul führt in die Geschichte Lateinamerikas ein. Es soll auf Berufsfelder vorbereiten, in denen Kenntnisse über die Geschichte und Kultur Lateinamerikas gefragt sind. Die Studierenden sollen sozial- und kulturwissenschaftliche Perspektiven verbinden lernen und die Fähigkeit gewinnen, die Besonderheiten Lateinamerikas im Vergleich mit anderen Regionen besser zu verstehen.
Inhalt	Das Modul behandelt schwerpunktmäßig Strukturprobleme in der Geschichte Lateinamerikas im 20. Jahrhundert.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102
Literaturangabe	unter: www.uni-leipzig.de/~historik/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung</i>	
	Vorlesung "Geschichte Lateinamerikas in der Neuzeit" (2SWS)
	Seminar "Geschichte Lateinamerikas in der Neuzeit" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0253	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte Lateinamerikas unter kulturhistorischem Gesichtspunkt Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	History of Latin America Under Cultural-Historical Aspects Major Module
Empfohlen für:	1./2./3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Professur für Vergleichende Geschichtswissenschaft / Ibero-Amerikanische Geschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte Lateinamerikas in der Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Geschichte Lateinamerikas in der Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Das Modul führt in die Geschichte Lateinamerikas ein. Es soll auf Berufsfelder vorbereiten, in denen Kenntnisse über die Geschichte und Kultur Lateinamerikas gefragt sind. Die Studierenden sollen sozial- und kulturwissenschaftliche Perspektiven verbinden lernen und die Fähigkeit gewinnen, die Besonderheiten Lateinamerikas im Vergleich mit anderen Regionen besser zu verstehen.
Inhalt	Das Modul behandelt schwerpunktmäßig kulturhistorische Aspekte der Geschichte Lateinamerikas.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102
Literaturangabe	unter: www.uni-leipzig.de/~historik/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte Lateinamerikas in der Neuzeit" (2SWS)
	Seminar "Geschichte Lateinamerikas in der Neuzeit" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0254	Wahlpflicht

Modultitel	Methodenprobleme der Geschichte Lateinamerikas in der Neuzeit Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	Methodological Problems of Latin American History in the Modern Period Major Module
Empfohlen für:	1./2./3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Professur für Vergleichende Geschichtswissenschaft / Ibero-Amerikanische Geschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Geschichte Lateinamerikas in der Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Theorien und Methoden der Lateinamerikageschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Geschichte
Ziele	Das Modul führt in die Geschichte Lateinamerikas ein. Es soll auf Berufsfelder vorbereiten, in denen Kenntnisse über die Geschichte und Kultur Lateinamerikas gefragt sind. Das Modul legt besonderen Wert darauf, Methodenfragen, die sich aus den Besonderheiten der Geschichte und Kultur Lateinamerikas ergeben, zu erörtern.
Inhalt	Das Modul behandelt schwerpunktmäßig methodische Probleme in der Betrachtung und Deutung der Geschichte Lateinamerikas.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Kurzreferat (10 Min.)</i>	
	Seminar "Geschichte Lateinamerikas in der Neuzeit" (2SWS)
	Übung "Theorien und Methoden der Lateinamerikageschichte" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0313	Wahlpflicht

Modultitel **Praktikum**

Modultitel (englisch) Internship

Empfohlen für: 1./2./3./4./5. Semester

Verantwortlich Historisches Seminar

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit B.A. Geschichte

Ziele Im Rahmen dieses Praktikummoduls können die Studierenden selbstständig mit Quellen an einer ausgewählten Fragestellung unter Anleitung eines Hochschullehrers in einem Archiv, einer Bibliothek, einem Museum, einer Lehrsammlung etc., ggfs. auch in mehreren Institutionen arbeiten. Sie erstatten dem sie betreuenden Hochschullehrer regelmäßig mündlich oder schriftlich Bericht und erstellen einen schriftlichen Abschlußbericht über die gesamte Zeit des Forschungspraktikums.

Inhalt Die Thematik des jeweiligen Praktikums ergibt sich aus den Lehrgebieten der einzelnen betreuenden Hochschullehrer unter Berücksichtigung der Interessenlage der Studierenden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht, mit Wichtung: 1

Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0201	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte der griechischen Antike: Politik, Verfassung, Gesellschaft I Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	History of Ancient Greece: Politics, Constitution, Society I Major Module
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Alte Geschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	alle 2 Jahre im Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte der griechischen Antike I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Geschichte der griechischen Antike I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Lehramt Geschichte • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Geschichte) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.A. Archäologie und Geschichte des Alten Europa
Ziele	<p>Die Studierenden sollen lernen, grundlegende Entwicklungen der griechischen Antike in Politik, Verfassung und Gesellschaft zu erkennen, die Interdependenzen zwischen ihnen zu verstehen und dieses Wissen auch gleichzeitig anschlussfähig für andere Epochen zu machen.</p> <p>Dabei wird der Umgang mit antiken Text-Quellen (Lektüre von griechischen und lateinischen Quellen in deutscher Übersetzung, einfache lateinische Texte im Original) und die Methodik wissenschaftlichen Arbeitens (bibliographieren, recherchieren, analysieren, interpretieren) eingeübt.</p>
Inhalt	<p>Im Schwerpunktmodul zur griechischen Geschichte soll an Hand von Schwerpunktthemen aus dem Bereich Politik, Verfassung und Gesellschaft grundlegendes Wissen zu Themen erworben werden, die sowohl für die Entwicklung in der Antike als auch in der Nachwirkung eine besondere Rolle gespielt haben.</p> <p>Das Modul umfaßt zeitlich die griechische Geschichte und bietet den Studierenden anhand von ausgewählten Schwerpunkten einen Einblick in Strukturen und Ordnungen der griechischen Poleis. Im Zentrum stehen dabei (im Wechsel) die Entwicklung der Attischen Demokratie mit besonderer Berücksichtigung der äußeren und inneren Konflikte im 5. und 4. Jh. v. Chr. sowie die Veränderungen im Hellenismus. Innerhalb dieser Themen werden die Rolle herausragender Persönlichkeiten hinterfragt und die Darstellung der Strukturen in den Vordergrund gestellt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102; für Studierende des Wahlbereichs: keine Teilnahmevoraussetzung;

Lateinkenntnisse (Übersetzung leichter lateinischer Texte)

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~historik/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte der griechischen Antike I" (2SWS)
	Seminar "Geschichte der griechischen Antike I" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0203	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte Europas im hohen und späten Mittelalter Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	History of Europe in the High and Late Middle Ages Major Module
Empfohlen für:	2./4./6. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte Europas im hohen und späten Mittelalter" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Geschichte Europas im hohen und späten Mittelalter" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Staatsexamen Geschichte • Wahlbereich • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • M.Sc. Wirtschaftspädagogik • M.Sc. Physische Geographie/ Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse, Methoden und Management • M.Sc. Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume und Mittel- und Osteuropa
Ziele	Nach der erfolgreichen Absolvierung des Schwerpunktmoduls sollen die Studierenden in der Lage sein, sich selbständig in Themen zur mittelalterlichen Geschichte Europas einzuarbeiten und die dafür jeweils existierende Quellengrundlage zu eruieren.
Inhalt	Die Studierenden werden im Rahmen von ausgewählten Themen mit der Geschichte des lateinischen und griechischen Europas im hohen und späten Mittelalter sowie den Wechselwirkungen zwischen beiden vertraut gemacht. Zudem werden die kulturell durch den Islam beeinflussten Gebiete Europas einbezogen. Das Modul vermittelt die wichtigsten Methoden und Arbeitstechniken der Mediävistik; es übt die mündliche Präsentation und die schriftliche Fixierung von Forschungsergebnissen nach wissenschaftlichen Maßstäben.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102 Grundkenntnisse in mindestens einer Quellsprache (Latein, Altgriechisch)
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~historik/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte Europas im hohen und späten Mittelalter" (2SWS)
	Seminar "Geschichte Europas im hohen und späten Mittelalter" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0204	Wahlpflicht

Modultitel	Sächsische Landesgeschichte des Mittelalters (8. - 16. Jahrhundert) Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	History of Saxony in the Middle Ages (8th-16th Centuries) Major Module
Empfohlen für:	2./4./6. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Sächsische Landesgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Sächsische Landesgeschichte des Mittelalters" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Sächsische Landesgeschichte des Mittelalters" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Lehramt Geschichte • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Die Studierenden sollen nach der erfolgreichen Absolvierung des Schwerpunktmoduls mit den wichtigsten Quellentypen des Mittelalters und mit den einschlägigen Hilfsmitteln, Handbüchern und weiterführenden Darstellungen vertraut sein. Sie sollen auf dieser Grundlage in der Lage sein, sich selbständig in Themen der mittelalterlichen sächsischen Landesgeschichte einzuarbeiten und die dafür notwendigen Quellen sowie die relevante Forschungsliteratur recherchieren und benutzen zu können, um Qualifikationsarbeiten nach heutigen wissenschaftlichen Ansprüchen anfertigen zu können.
Inhalt	Die Studierenden werden mit den wesentlichen Entwicklungslinien, zentralen Ereignissen und Strukturproblemen der sächsischen Landesgeschichte im Mittelalter und in der Neuzeit vertraut gemacht. Ausgewählte Probleme der Entwicklung von Herrschaft, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur in Mitteldeutschland stehen dabei im Mittelpunkt und werden im Kontext der deutschen und europäischen Entwicklung betrachtet. Dafür werden Arbeitstechniken und selbständiges Forschen geübt.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Sächsische Landesgeschichte des Mittelalters" (2SWS)
	Seminar "Sächsische Landesgeschichte des Mittelalters" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0206	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte Europas zwischen Renaissance, Reformation und Dreißigjährigem Krieg (1500-1650) Schwerpunktm modul
Modultitel (englisch)	History of Europe between Renaissance, Reformation and Thirty Years' War (1500-1650) Major Module
Empfohlen für:	2./4./6. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit
Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte Europas zwischen Renaissance, Reformation und Dreißigjährigem Krieg" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Geschichte Europas zwischen Renaissance, Reformation und Dreißigjährigem Krieg" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Staatsexamen Geschichte • Wahlbereich • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Das Modul vermittelt historisches Orientierungswissen zur politischen, kulturellen und sozialen Geschichte der europäischen Vormoderne. Aufbauend auf der Vermittlung zentraler Methoden stärkt es die Analysekompetenz der Studierenden. Im Umgang mit gedruckten Quellen und Forschungsliteratur soll deren Kritikfähigkeit und das Verständnis für den Charakter historischer Wandlungsprozesse ausgebaut werden.
Inhalt	Anhand ausgewählter Schwerpunkte gewinnen die Studierenden grundlegende Einsichten in die zentralen Prozesse und Strukturen der deutschen und europäischen Geschichte in der Frühen Neuzeit. Konzentriert auf die säkularen und konfessionellen Formierungsvorgänge zwischen 1500 und 1650 sollen die Studierenden mit den vielfältigen Bezügen von Renaissance und Humanismus, Reformation und Staatsbildung sowie mit der Kriegs- und Friedensproblematik am Beginn der Neuzeit vertraut gemacht werden. In Seminar- und Übungsform vertiefen die Studierenden ausgewählte thematische Aspekte. Sie erproben wichtige Methoden der wissenschaftlichen Arbeit im Kontext der frühneuzeitlichen Geschichte und sind in der Lage, diese Methoden und Arbeitstechniken bei der Realisierung wissenschaftlicher Arbeitsaufträge anzuwenden.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102.

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~historik/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte Europas zwischen Renaissance, Reformation und Dreißigjährigem Krieg" (2SWS)
	Seminar "Geschichte Europas zwischen Renaissance, Reformation und Dreißigjährigem Krieg" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0209	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte der Gesellschaft und Wirtschaft in der Frühen Neuzeit (1500-1800) Schwerpunktm modul
Modultitel (englisch)	Social and Economic History of the Early Modern Period (1500-1800) Major Module
Empfohlen für:	2./4./6. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	• Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Geschichte der Gesellschaft und Wirtschaft in der Frühen Neuzeit" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Staatsexamen Geschichte • Wahlbereich • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Das Modul vermittelt historisches Orientierungswissen zur Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der vorindustriellen Zeit. Aufbauend auf der Vermittlung zentraler Methoden stärkt es die Analysekompetenz der Studierenden. Im Umgang mit gedruckten Quellen und Forschungsliteratur soll deren Kritikfähigkeit und das Verständnis für den Charakter historischer Wandlungsprozesse in Gesellschaft und Wirtschaft ausgebaut werden.
Inhalt	Die Studierenden werden mit zentralen Entwicklungen in Wirtschaft und Gesellschaft in Europa und in den europäischen Besitzungen in Übersee zwischen dem 15. und 18. Jahrhundert sowie den grundlegenden Begriffen und Methoden der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte vertraut gemacht. Insbesondere sollen die zentralen ökonomischen und sozialen Institutionen und die Interdependenz zwischen den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen in Europa einerseits und in den europäischen Überseegebieten andererseits in das Bewusstsein der Studierenden dringen. Im Seminar vertiefen die Studierenden ausgewählte thematische Aspekte. Sie erproben wichtige Methoden der wissenschaftlichen Arbeit im Kontext der Geschichte der vorindustriellen Zeit, interpretieren Quellen und sind in der Lage, Methoden und Arbeitstechniken der Geschichtswissenschaft bei der Realisierung wissenschaftlicher Arbeitsaufträge anzuwenden.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102.
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~historik/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Geschichte der Gesellschaft und Wirtschaft in der Frühen Neuzeit" (6SWS)

Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0211	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte im Zeitalter der Nationalstaatsbildung und des Imperialismus (1848/9-1914/18) Schwerpunktm modul
Modultitel (englisch)	History in the Age of Nationalism and Imperialism (1848/9-1914/18) Major Module
Empfohlen für:	2./4./6. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte, Lehrstuhl für Neuere und Zeitgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte im Zeitalter der Nationalstaatsbildung und des Imperialismus" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Geschichte im Zeitalter der Nationalstaatsbildung und des Imperialismus" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Staatsexamen Geschichte • Wahlbereich • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Im Modul sollen die verschiedenen Veranstaltungen jeweils unterschiedliche Kompetenzen vermitteln; die Vorlesung Überblickswissen und Fachkompetenz, das Seminar Methoden- und Darstellungskompetenz und die Übung soll zu erster selbständiger wissenschaftlicher Arbeit hinführen.</p> <p>Fakultativ kann eine Übung angeboten werden, die zu erster selbständiger wissenschaftlicher Arbeit hinführt.</p>
Inhalt	<p>Die Studierenden werden mit grundlegenden Begriffen, zentralen Ereignissen und wesentlichen Entwicklungstendenzen des Zeitalters der Nationalstaatsbildung, des Imperialismus, Kolonialismus und des I. Weltkrieges von 1848 bis 1918 vertraut gemacht. Der Kampf um „Gleichgewicht oder Hegemonie“ in Europa wie auch auf außereuropäischem Gebiet (Kolonialismus) bilden Schwerpunkte, die auf der Grundlage der Forschungsdebatten, einschließlich methodischer Fragen, vertieft werden sollen.</p> <p>Hierzu werden entsprechende geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken vermittelt und selbständiges Recherchieren eingeübt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102.
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~historik/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte im Zeitalter der Nationalstaatsbildung und des Imperialismus" (2SWS)
	Seminar "Geschichte im Zeitalter der Nationalstaatsbildung und des Imperialismus" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0213	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte des Kalten Krieges und seiner Überwindung (1945-Gegenwart) Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	History of the Cold War and Its Termination (1945 to the Present) Major Module
Empfohlen für:	2./4./6. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte, Lehrstuhl für Neuere und Zeitgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte des Kalten Krieges und seiner Überwindung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Geschichte des Kalten Krieges und seiner Überwindung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Staatsexamen Geschichte • Wahlbereich • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Im Modul sollen die verschiedenen Veranstaltungen jeweils unterschiedliche Kompetenzen vermitteln; die Vorlesung Überblickswissen und Fachkompetenz, das Seminar Methoden- und Darstellungskompetenz und die Übung soll zu erster selbständiger wissenschaftliche Arbeit hinführen.</p> <p>Fakultativ kann eine Übung angeboten werden, die zu erster selbständiger wissenschaftlicher Arbeit hinführt.</p>
Inhalt	<p>Vor dem Hintergrund der internationalen Entwicklung des Kalten Krieges werden die Entstehung zweier deutscher Staaten und ihre Einbindung in die jeweiligen Blöcke, die Entwicklung ihrer unterschiedlichen Herrschafts-, Wirtschafts- und Gesellschaftssysteme sowie die Ambivalenz des innerdeutschen Verhältnisses beleuchtet. Den Abschluss bilden die Revolution von 1989/90 in der DDR sowie die sich daran anschließenden Transformations- und Integrationsprozesse seit 1989/90 im wiedervereinten Deutschland. Die Kenntnis der Forschungsdebatten zu diesen Entwicklungen und Ereignissen sollen das Epochenverständnis vertiefen. Hierzu werden entsprechende geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken vermittelt und selbständiges Recherchieren eingeübt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102.
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~historik/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte des Kalten Krieges und seiner Überwindung" (2SWS)
	Seminar "Geschichte des Kalten Krieges und seiner Überwindung" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0214	Wahlpflicht

Modultitel	Gesellschaftsgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	Social History in the 19th and 20th Centuries Major Module
Empfohlen für:	2./3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Gesellschaftsgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert A" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Gesellschaftsgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert B" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Staatsexamen Geschichte • Wahlbereich • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Die Studierenden sollen die historischen Wurzeln der modernen Gesellschaften kennen lernen und die Kompetenz zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten erwerben. Durch die Analyse von Quellen und die Auseinandersetzung mit Forschungsliteratur sollen zentrale Arbeitstechniken vermittelt werden.
Inhalt	Die Studierenden werden mit Prozessen und Strukturen der Gesellschaftsgeschichte der Moderne vertraut gemacht. Dabei sollen sowohl gesellschaftliche Binnenstrukturen und Institutionen wie auch Aspekte wie Geschlecht (Gender), Religion und Herrschaft behandelt werden. Zudem kann ein Vergleich mit außereuropäischen Gesellschaften gezogen werden. Bei unterrichtsbegleitenden Hausaufgaben und der Hausarbeit im Seminar werden erste eigenständige Forschungsaufgaben gelöst, während in der mündlichen Prüfung Überblickswissen und Darstellungskompetenz abgeprüft werden.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102.
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~historik/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Seminar "Gesellschaftsgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert A" (2SWS)
	Seminar "Gesellschaftsgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert B" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0215	Wahlpflicht

Modultitel **Geschichte Russlands in der Neuzeit (Ende 18.-20. Jahrhundert)**

Modultitel (englisch) History of Russia in the Modern Period (Late 18th to 20th Centuries)

Empfohlen für: 2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Historisches Seminar, Lehrstuhl für Geschichte Ost- und Südosteuropas

Dauer 1 Semester

Modulturnus unregelmäßig

Lehrformen

- Vorlesung "Geschichte Osteuropas in der Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Geschichte Osteuropas in der Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Geschichte
- Staatsexamen Geschichte
- Wahlbereich

Ziele

Mit den einzelnen Veranstaltungen sollen jeweils spezifische fachliche und methodische Kompetenzen vermittelt werden: Die Vorlesung will Überblickswissen über die Entwicklung Osteuropas vom späten 18. bis zum Ende des 20. Jahrhunderts vermitteln; das Seminar will in Methodik und Technik des wissenschaftlichen Arbeitens einführen, zum kritischen Umgang mit Quellen, zur Auseinandersetzung mit Forschungsliteratur und Deutungskonzepten der osteuropäischen Geschichte anleiten und die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Darstellung und Präsentation historischer Themen entwickeln.

Inhalt

Anhand ausgewählter Schwerpunktthemen der Politik- und Gesellschaftsgeschichte sollen die Studierenden Einblicke in zentrale Ereignisse, Entwicklungslinien und strukturgeschichtliche Problemfelder der osteuropäischen Geschichte von der Zeit Peter des Großen bis ins 20. Jahrhundert gewinnen. Im Zentrum stehen die Spezifik von Gesellschaft und Herrschaftsordnung im Zarenreich, der Aufstieg Russlands zur europäischen Großmacht, die spannungsreichen Modernisierungsprozesse Russlands im 19. Jahrhundert, die russischen Revolutionen der Jahre 1905/1917, die Entwicklung der stalinistischen und nach-stalinistischen Herrschaftsordnung sowie Krise und Zerfall der Sowjetunion. Ferner können Grundzüge der Geschichte Polens, des Baltikums, der Ukraine sowie anderer Länder und Regionen Ost- und Ostmitteleuropas einbezogen werden. Die Studierenden sollen so in die Lage versetzt werden, die Geschichte Osteuropas angemessen und reflektiert in der europäischen Geschichte zu verorten.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102.

Literaturangabe <http://www.uni-leipzig.de/histsem/198.html>

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte Osteuropas in der Neuzeit" (2SWS)
	Seminar "Geschichte Osteuropas in der Neuzeit" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0217	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte Lateinamerikas in der Neuzeit Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	History of Latin America in the Modern Period Major Module
Empfohlen für:	2./4./6. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Professur für Vergleichende Geschichtswissenschaft / Ibero-Amerikanische Geschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte Lateinamerikas in der Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Geschichte Lateinamerikas in der Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • M.A. Romanische Studien • Wahlbereich • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Das Modul führt in die Geschichte Lateinamerikas ein und bietet Studierenden die Möglichkeit, ihre Orientierung in einer verflochtenen Welt zu vergrößern. Es soll auf Berufsfelder im Bereich der Geschichtskultur, der Entwicklungskooperation oder der Wirtschaft vorbereiten, in denen genauere Kenntnisse über die Geschichte und Kultur Lateinamerikas gefragt sind. Die Studierenden sollen sozial- und kulturwissenschaftliche Perspektiven verbinden lernen und die Fähigkeit gewinnen, die Besonderheiten Lateinamerikas im Vergleich mit anderen Regionen besser zu verstehen. Insofern können gegebenenfalls Teile dieses Moduls durch andere Lehrveranstaltungen, die die außereuropäische Geschichte behandeln, substituiert werden.
Inhalt	Das Modul behandelt gesellschaftliche Strukturen und kulturelle Systeme. Der inhaltliche Schwerpunkt in den Lehrveranstaltungen kann stärker auf dem Zeitraum vor oder nach 1800 liegen.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102.
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen**Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1***Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)*

	Vorlesung "Geschichte Lateinamerikas in der Neuzeit" (2SWS)
	Seminar "Geschichte Lateinamerikas in der Neuzeit" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0228	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte der griechischen Antike: Politik, Verfassung, Gesellschaft II Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	History of Ancient Greece: Politics, Constitution, Society II Major Module
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Alte Geschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	alle 2 Jahre im Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte der griechischen Antike II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Geschichte der griechischen Antike II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Lehramt Geschichte • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Geschichte) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.A. Archäologie und Geschichte des Alten Europa
Ziele	<p>Die Studierenden sollen lernen, grundlegende Entwicklungen der griechischen Antike in Politik, Verfassung und Gesellschaft zu erkennen, die Interdependenzen zwischen ihnen zu verstehen und dieses Wissen auch gleichzeitig anschlussfähig für andere Epochen zu machen.</p> <p>Dabei wird der Umgang mit antiken Text-Quellen (Lektüre von griechischen und lateinischen Quellen in deutscher Übersetzung, einfache lateinische Texte im Original) und die Methodik wissenschaftlichen Arbeitens (bibliographieren, recherchieren, analysieren, interpretieren) eingeübt.</p>
Inhalt	<p>Im Schwerpunktmodul zur griechischen Geschichte soll an Hand von Schwerpunktthemen aus dem Bereich Politik, Verfassung und Gesellschaft grundlegendes Wissen zu Themen erworben werden, die sowohl für die Entwicklung in der Antike als auch in der Nachwirkung eine besondere Rolle gespielt haben.</p> <p>Das Modul umfaßt zeitlich die griechische Geschichte und bietet den Studierenden anhand von ausgewählten Schwerpunkten einen Einblick in Strukturen und Ordnungen der griechischen Poleis. Im Zentrum stehen dabei (im Wechsel) die Entwicklung der Attischen Demokratie mit besonderer Berücksichtigung der äußeren und inneren Konflikte im 5. und 4. Jh. v. Chr. sowie die Veränderungen im Hellenismus. Innerhalb dieser Themen werden die Rolle herausragender Persönlichkeiten hinterfragt und die Darstellung der Strukturen in den Vordergrund gestellt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102; für Studierende des Wahlbereichs: keine Teilnahmevoraussetzung;

Lateinkenntnisse (Übersetzung leichter lateinischer Texte)

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~historik/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte der griechischen Antike II" (2SWS)
	Seminar "Geschichte der griechischen Antike II" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0229	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte der griechischen Antike: Politik, Verfassung, Gesellschaft III Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	History of Ancient Greece: Politics, Constitution, Society III Major Module
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Alte Geschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	alle 2 Jahre im Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte der griechischen Antike III" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Geschichte der griechischen Antike III" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Lehramt Geschichte • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Geschichte) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.A. Archäologie und Geschichte des Alten Europa
Ziele	<p>Die Studierenden sollen lernen, grundlegende Entwicklungen der griechischen Antike in Politik, Verfassung und Gesellschaft zu erkennen, die Interdependenzen zwischen ihnen zu verstehen und dieses Wissen auch gleichzeitig anschlussfähig für andere Epochen zu machen.</p> <p>Dabei wird der Umgang mit antiken Text-Quellen (Lektüre von griechischen und lateinischen Quellen in deutscher Übersetzung, einfache lateinische Texte im Original) und die Methodik wissenschaftlichen Arbeitens (bibliographieren, recherchieren, analysieren, interpretieren) eingeübt.</p>
Inhalt	<p>Im Schwerpunktmodul zur griechischen Geschichte soll an Hand von Schwerpunktthemen aus dem Bereich Politik, Verfassung und Gesellschaft grundlegendes Wissen zu Themen erworben werden, die sowohl für die Entwicklung in der Antike als auch in der Nachwirkung eine besondere Rolle gespielt haben.</p> <p>Das Modul umfaßt zeitlich die griechische Geschichte und bietet den Studierenden anhand von ausgewählten Schwerpunkten einen Einblick in Strukturen und Ordnungen der griechischen Poleis. Im Zentrum stehen dabei (im Wechsel) die Entwicklung der Attischen Demokratie mit besonderer Berücksichtigung der äußeren und inneren Konflikte im 5. und 4. Jh. v. Chr. sowie die Veränderungen im Hellenismus. Innerhalb dieser Themen werden die Rolle herausragender Persönlichkeiten hinterfragt und die Darstellung der Strukturen in den Vordergrund gestellt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102; für Studierende des Wahlbereichs keine Teilnahmevoraussetzung;

Lateinkenntnisse (Übersetzung leichter lateinischer Texte)

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~historik/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte der griechischen Antike III" (2SWS)
	Seminar "Geschichte der griechischen Antike III" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0235	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte Europas im frühen Mittelalter Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	History of Europe in the Early Middle Ages Major Module
Empfohlen für:	2./3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte Europas im frühen und hohen Mittelalter" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Geschichte Europas im frühen und hohen Mittelalter" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Staatsexamen Geschichte
Ziele	Nach der erfolgreichen Absolvierung des Schwerpunktmoduls sollen die Studierenden in der Lage sein, sich selbständig in Themen zur frühmittelalterlichen Geschichte Europas einzuarbeiten, die dafür jeweils existierende Quellengrundlage sowie den aktuellen Forschungsstand zu eruieren.
Inhalt	<p>Die Studierenden werden im Rahmen von ausgewählten Themen mit der Geschichte des lateinischen und des griechischen Europa im frühen Mittelalter sowie den Wechselwirkungen zwischen beiden vertraut gemacht.</p> <p>Zudem werden die kulturell durch Gentilreligionen und den Islam geprägten Gebiete Europas und des Mittelmeerraums einbezogen.</p> <p>Das Modul vermittelt die wichtigsten Methoden und Arbeitstechniken der Mediävistik; es übt die mündliche Präsentation und die schriftliche Fixierung von Rechercheergebnissen nach wissenschaftlichen Maßstäben.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102; Latinum oder universitäres Lateinstudium im Umfang von 20 LP
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~historik/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte Europas im frühen und hohen Mittelalter" (2SWS)
	Seminar "Geschichte Europas im frühen und hohen Mittelalter" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0236	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte Europas im hohen Mittelalter Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	History of Europe in the High Middle Ages Major Module
Empfohlen für:	2./3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte Europas im hohen und späten Mittelalter" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Geschichte Europas im hohen und späten Mittelalter" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Staatsexamen Geschichte
Ziele	Nach der erfolgreichen Absolvierung des Schwerpunktmoduls sollen die Studierenden in der Lage sein, sich selbständig in Themen zur mittelalterlichen Geschichte Europas einzuarbeiten, die dafür jeweils existierende Quellengrundlage sowie den aktuellen Forschungsstand zu eruieren.
Inhalt	<p>Die Studierenden werden im Rahmen von ausgewählten Themen mit der Geschichte des lateinisch und des griechisch geprägten Europa im hohen Mittelalter sowie mit den Wechselwirkungen zwischen ihnen vertraut gemacht. Zudem werden die kulturell durch Gentilreligionen sowie durch den Islam geprägten Gebiete Europas und des Mittelmeerraums einbezogen.</p> <p>Das Modul vermittelt die wichtigsten Methoden und Arbeitstechniken der Mediävistik; es übt die mündliche Präsentation und die schriftliche Fixierung von Rechercheergebnissen nach wissenschaftlichen Maßstäben.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102 Latein oder universitäres Lateinstudium im Umfang von 20 LP
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~historik/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen**Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1***Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)*

	Vorlesung "Geschichte Europas im hohen und späten Mittelalter" (2SWS)
	Seminar "Geschichte Europas im hohen und späten Mittelalter" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0237	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte Europas im späten Mittelalter Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	History of Europe in the Late Middle Ages Major Module
Empfohlen für:	2./3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte Europas im hohen und späten Mittelalter" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Geschichte Europas im hohen und späten Mittelalter" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Staatsexamen Geschichte
Ziele	Nach der erfolgreichen Absolvierung des Schwerpunktmoduls sollen die Studierenden in der Lage sein, sich selbständig in Themen zur mittelalterlichen Geschichte Europas einzuarbeiten, die dafür jeweils existierende Quellengrundlage sowie den aktuellen Forschungsstand zu eruieren.
Inhalt	<p>Die Studierenden werden im Rahmen von ausgewählten Themen mit der Geschichte des lateinisch und des griechisch geprägten Europa im hohen Mittelalter sowie mit den Wechselwirkungen zwischen ihnen vertraut gemacht. Zudem werden die kulturell durch den Islam geprägten Gebiete Europas und des Mittelmeerraums einbezogen.</p> <p>Das Modul vermittelt die wichtigsten Methoden und Arbeitstechniken der Mediävistik; es übt die mündliche Präsentation und die schriftliche Fixierung von Rechercheergebnissen nach wissenschaftlichen Maßstäben.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102 Latein oder universitäres Lateinstudium im Umfang von 20 LP
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~historik/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte Europas im hohen und späten Mittelalter" (2SWS)
	Seminar "Geschichte Europas im hohen und späten Mittelalter" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0249	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte Westeuropas in der Frühen Neuzeit (1500-1800) Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	History of Western Europe in the Early Modern Period (1500-1800) Major Module
Empfohlen für:	2./3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit
Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Geschichte Westeuropas in der Frühen Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Geschichte Westeuropas in der Frühen Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Staatsexamen Geschichte
Ziele	Das Modul vermittelt historisches Orientierungswissen zur politischen, kulturellen und sozialen Geschichte der europäischen Vormoderne. Aufbauend auf der Vermittlung zentraler Methoden stärkt es die Analysekompetenz der Studierenden. Im Umgang mit gedruckten Quellen und Forschungsliteratur soll deren Kritikfähigkeit und das Verständnis für den Charakter historischer Wandlungsprozesse ausgebaut werden.
Inhalt	Anhand ausgewählter regionaler und thematischer Schwerpunkte gewinnen die Studierenden grundlegende Einsichten in die zentralen Prozesse und Strukturen der Geschichte Westeuropas in der Frühen Neuzeit. Im Mittelpunkt stehen dabei die säkularen und konfessionellen Formierungsvorgänge in Staat und Gesellschaft, die wechselnd für Spanien, Frankreich, England bzw. die Niederlande untersucht werden. Im Seminar vertiefen die Studierenden ausgewählte thematische Aspekte. Sie erproben wichtige Methoden der wissenschaftlichen Arbeit im Kontext der frühneuzeitlichen Geschichte und sind in der Lage, diese Methoden und Arbeitstechniken bei der Realisierung wissenschaftlicher Arbeitsaufträge anzuwenden.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~historik/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen**Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1***Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)*

	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Geschichte Westeuropas in der Frühen Neuzeit" (2SWS)
	Seminar "Geschichte Westeuropas in der Frühen Neuzeit" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0255	Wahlpflicht

Modultitel Ostmitteleuropa als Geschichtsregion

Modultitel (englisch) East Central Europe as a Historical Region

Empfohlen für: 2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Historisches Seminar, Lehrstuhl für Geschichte Ost- und Südosteuropas

Dauer 1 Semester

Modulturnus unregelmäßig

Lehrformen

- Vorlesung "Ostmitteleuropa als Geschichtsregion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Ostmitteleuropa als Geschichtsregion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Geschichte
- Staatsexamen Geschichte
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften

Ziele

Mit den Veranstaltungen sollen jeweils spezifische fachliche und methodische Kompetenzen vermittelt werden: Die Vorlesung will Überblickswissen über die Entwicklung Ostmitteleuropas vermitteln; das Seminar will in Methodik und Technik des wissenschaftlichen Arbeitens einführen, zum kritischen Umgang mit Quellen, zur Auseinandersetzung mit Forschungsliteratur und Deutungskonzepten der ostmitteleuropäischen Geschichte befähigen und die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Darstellung und Präsentation historischer Themen entwickeln.

Inhalt

Die Studierenden sollen anhand ausgewählter Themen der Politik- und Gesellschaftsgeschichte mit der Vielfalt und den Strukturen Ostmitteleuropas als einer besonderen europäischen Geschichtsregion vertraut gemacht werden. Den Prozessen der Formung ethnischer Identitäten und der Nationsbildung wird angesichts des multinationalen Charakters Ostmitteleuropas besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Behandelt werden die Habsburger Monarchie und seine Nachfolgestaaten sowie Polen und die baltischen Staaten, die innere Entwicklung der Nationalstaaten zwischen Demokratie und Diktatur im 20. Jahrhundert sowie die Prozesse und Widersprüche wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Modernisierung. Die Studierenden sollen so in die Lage versetzt werden, Ostmitteleuropa vergleichend in den Kontext der europäischen Geschichte einzuordnen und dadurch einen umfassenderen Blick von europäischer Geschichte zu gewinnen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe <http://www.uni-leipzig.de/histsem/198.html>

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen**Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1***Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)*

	Vorlesung "Ostmitteleuropa als Geschichtsregion" (2SWS)
	Seminar "Ostmitteleuropa als Geschichtsregion" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0256	Wahlpflicht

Modultitel **Geschichte des "alten" Russlands (von der Kiever Rus bis Peter d. Grossen)**

Modultitel (englisch) History of the "Old" Russia (from Kievan Rus to Peter the Great)

Empfohlen für: 2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Historisches Seminar, Lehrstuhl für Geschichte Ost- und Südosteuropas

Dauer 1 Semester

Modulturnus unregelmäßig

Lehrformen

- Vorlesung "Geschichte des „alten“ Russlands (von der Kiever Rus bis Peter d. Grossen)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Geschichte des „alten“ Russlands (von der Kiever Rus bis Peter d. Grossen)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Geschichte
- Staatsexamen Geschichte
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften

Ziele

Mit den einzelnen Veranstaltungen sollen jeweils spezifische fachliche und methodische Kompetenzen vermittelt werden: Die Vorlesung will Überblickswissen über die ältere Geschichte Russlands von der Kiever Rus bis zu Peter d. Grossen vermitteln; das Seminar will in Methodik und Technik des wissenschaftlichen Arbeitens einführen, zum kritischen Umgang mit Quellen, zur Auseinandersetzung mit Forschungsliteratur und Deutungskonzepten der älteren russischen Geschichte anleiten und die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Darstellung und Präsentation historischer Themen entwickeln

Inhalt

Anhand ausgewählter Schwerpunktthemen der Herrschafts- und Gesellschaftsgeschichte sollen die Studierenden Einblicke in zentrale Ereignisse, Entwicklungslinien und strukturgeschichtliche Problemfelder der älteren russischen Geschichte gewinnen. Behandelt wird der Weg von den Kiever Rus, über die Zeit der Mongolen- und Tartareneinfälle zur Entstehung und Entwicklung der russischen Fürstentümer, sowie die wechselvolle Geschichte der Zarenherrschaft von Ivan IV bis zu Peter d. Gr. Die Studierenden sollen so in die Lage versetzt werden, die ältere Geschichte Russlands angemessen und reflektiert in der europäischen Geschichte zu verorten.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter <http://www.uni-leipzig.de/histsem/198.html>

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen**Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1***Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)*

	Vorlesung "Geschichte des „alten“ Russlands (von der Kiever Rus bis Peter d. Grossen)" (2SWS)
	Seminar "Geschichte des „alten“ Russlands (von der Kiever Rus bis Peter d. Grossen)" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0257	Wahlpflicht

Modultitel	Gesellschaft und Kultur Ost- und Südosteuropas (Ende 18.-20.Jahrhundert)
Modultitel (englisch)	East and South East European Society and Culture (late 18th - 20th century)
Empfohlen für:	2./3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Geschichte Ost- und Südosteuropas
Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Gesellschaft und Kultur Ost- und Südosteuropas (Ende 18.-20.Jahrhundert)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Gesellschaft und Kultur Ost- und Südosteuropas (Ende 18.-20.Jahrhundert)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Staatsexamen Geschichte • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
Ziele	Mit den Veranstaltungen sollen spezifische fachliche und methodische Kompetenzen vermittelt werden: Die Vorlesung soll in ausgewählte Felder der Gesellschafts- und Kulturgeschichte Ost- und Südosteuropas vorstellen und einführen; das Seminar will theoretische Ansätze und methodische Zugriffe ihrer Erforschung vorstellen, zum kritischen Umgang mit Quellen befähigen und zur Auseinandersetzung mit wissenschaftlicher Literatur und Deutungskonzepten anregen, sowie die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Darstellung und Präsentation gesellschafts- und kulturgeschichtlich relevanter Themen trainieren und entwickeln.
Inhalt	Die Studierenden sollen anhand ausgewählter Themen der Gesellschafts- und Kulturgeschichte Ost- und Südosteuropas mit Strukturen und Lebenswelten in einer besonderen europäischen Geschichtsregion vertraut gemacht werden. Vor dem historischen Hintergrund der imperialen Herrschaftsverbänden von Zarenreich, Habsburger Monarchie und Osmanischem Reich, sowie der Nationalstaatsbildungen seit deren Auflösung, werden behandelt Fragen des gesellschaftlichen Wandels und der Herausbildung von Schichten und Milieus, der Formierung sozialer und intellektuellen Bewegungen, sowie Erfolge und Widersprüchlichkeiten wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Modernisierung in den alltäglichen Lebenserfahrungen von Individuen und Gruppen. Die Studierenden sollen so in die Lage versetzt werden, sich Ostmittel- und Südosteuropa aus einer besonderen methodischen Perspektive zu erschliessen und vergleichend in den Kontext einer europäischen Gesellschaftsgeschichte einzuordnen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	http://www.uni-leipzig.de/histsem/198.html

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Gesellschaft und Kultur Ost- und Südosteuropas (Ende 18.-20.Jahrhundert)" (2SWS)
	Seminar "Gesellschaft und Kultur Ost- und Südosteuropas (Ende 18.-20.Jahrhundert)" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0263	Wahlpflicht

Modultitel	Kultur- und Ideengeschichte Europas in transnationaler und globaler Perspektive Schwerpunktm modul
Modultitel (englisch)	Modern Culture and Intellectual History of Europe in Transnational and Global Perspectives Major Module
Empfohlen für:	2./3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Professur Neuere Kultur- und Ideengeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Kultur- und Ideengeschichte Europas in transnationaler und globaler Perspektive" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Kultur- und Ideengeschichte Europas in transnationaler und globaler Perspektive" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • Staatsexamen Lehramt Geschichte (Gym, OS, SoPäd, berufsbildende Schulen)
Ziele	In vergleichender, transnationaler und globaler Perspektive werden Studierende in kultur- und ideengeschichtliche Entwicklungen der europäischen Geschichte des 18. bis 20. Jahrhunderts eingeführt, die sie nicht als nationale Phänomene begreifen, sondern als Folge eines kontinuierlichen kulturellen und intellektuellen Austauschs. Dabei erwerben Sie Grundkenntnisse in verschiedenen Ansätzen der Kulturgeschichte (historische Anthropologie, kulturelle Repräsentation, Alltagsgeschichte, Erfahrungsgeschichte) und einer an der Begriffsgeschichte und der Cambridge School orientierten Ideengeschichte.
Inhalt	Das Modul untersucht kulturelle und intellektuelle Entwicklungen der europäischen Geschichte in vergleichender, transnationaler und globaler Perspektive im Zeitraum vom ausgehenden 18. Jahrhundert bis zum 20. Jahrhundert. Inhaltliche Schwerpunkte liegen in der politischen Ideengeschichte, der Transfergeschichte, sowie in der Untersuchung der gesellschaftlichen Rolle von Kunst, Musik und Literatur. Methodologisch orientiert sich das Modul an verschiedenen Ansätzen der Kulturgeschichte, die es mit einer am Werk Reinhart Kosellecks orientierten Begriffsgeschichte und den Ideen der Cambridge School of Political Thought verbindet.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Kultur- und Ideengeschichte Europas in transnationaler und globaler Perspektive" (2SWS)
	Seminar "Kultur- und Ideengeschichte Europas in transnationaler und globaler Perspektive" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	30-HIS-0218	Wahlpflicht

Modultitel **Geschichte der Juden in der Neuzeit**

Modultitel (englisch) History of the Jews in the Modern Period

Empfohlen für: 2./4./6. Semester

Verantwortlich Simon-Dubnow-Institut für jüdische Geschichte und Kultur

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Geschichte der Juden in der Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Geschichte der Juden in der Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Geschichte
- Lehramt Geschichte
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften

Ziele Es soll die Kompetenz erworben werden, die Geschichte der Juden in der Neuzeit als Teil der allgemeinen Geschichte zu begreifen. Auf diese Weise wird auch das Verständnis einer transnationalen europäischen Geschichte gefördert.

Inhalt Das Modul vermittelt Grundzüge und Aspekte der Geschichte der Juden vom ausgehenden Mittelalter bis ins frühe 20. Jahrhundert. Behandelt werden Themen wie das Verhältnis von Tradition zur Moderne, Migrations-, Emanzipations- sowie politische, Wirtschafts- und Wissenschaftsgeschichte. Abhängig vom Thema vermitteln die Lehrveranstaltungen Methoden der Kultur-, Sozial- oder politischen Geschichte, sowie den Umgang mit Quellen. Aus dem Blickwinkel jüdischer Geschichte heraus wird eine umfassende europäische Perspektive erschlossen, wobei sich zahlreiche Berührungspunkte zur ost- und westeuropäischen Geschichte ergeben.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Literaturangaben und nähere Informationen zum Modul unter www.dubnow.de.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientalwissenschaften.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen**Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1***Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)*

	Vorlesung "Geschichte der Juden in der Neuzeit" (2SWS)
	Seminar "Geschichte der Juden in der Neuzeit" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0202	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte Europas im frühen und hohen Mittelalter Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	History of Europe in the Early and High Middle Ages Major Module
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte Europas im frühen und hohen Mittelalter" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Geschichte Europas im frühen und hohen Mittelalter" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Staatsexamen Geschichte • Wahlbereich • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Nach der erfolgreichen Absolvierung des Schwerpunktmoduls sollen die Studierenden in der Lage sein, sich selbständig in Themen zur mittelalterlichen Geschichte Europas einzuarbeiten und die dafür jeweils existierende Quellengrundlage zu eruieren.
Inhalt	<p>Die Studierenden werden im Rahmen von ausgewählten Themen mit der Geschichte des lateinischen und griechischen Europas im frühen und hohen Mittelalter sowie den Wechselwirkungen zwischen beiden vertraut gemacht. Zudem werden die kulturell durch den Islam und Gentilreligionen geprägten oder beeinflussten Gebiete Europas einbezogen.</p> <p>Das Modul vermittelt die wichtigsten Methoden und Arbeitstechniken der Mediävistik; es übt die mündliche Präsentation und die schriftliche Fixierung von Forschungsergebnissen nach wissenschaftlichen Maßstäben.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102; Grundkenntnisse in mindestens einer Quellsprache (Latein oder Altgriechisch).
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~historik/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte Europas im frühen und hohen Mittelalter" (2SWS)
	Seminar "Geschichte Europas im frühen und hohen Mittelalter" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0205	Wahlpflicht

Modultitel	Vergleichende Landesgeschichte des Mittelalters (8. - 16. Jahrhundert) Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	Comparative Regional History in the Middle Ages (8th-16th Centuries) Major Module
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Sächsische Landesgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Vergleichende Landesgeschichte des Mittelalters" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Vergleichende Landesgeschichte des Mittelalters" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Lehramt Geschichte • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Die Studierenden sollen nach der erfolgreichen Absolvierung des Schwerpunktmoduls mit den wichtigsten Quellentypen des Mittelalters und mit den einschlägigen Hilfsmitteln, Handbüchern und weiterführenden Darstellungen vertraut sein. Sie sollen auf dieser Grundlage in der Lage sein, sich selbständig in Themen der vergleichenden Landesgeschichte des Mittelalters im deutschen bzw. europäischen Rahmen einzuarbeiten und die dafür notwendigen Quellen sowie die relevante Forschungsliteratur recherchieren und benutzen zu können, um Qualifikationsarbeiten nach heutigen wissenschaftlichen Ansprüchen anfertigen zu können.
Inhalt	Die Studierenden werden mit den wesentlichen Entwicklungslinien, zentralen Ereignissen und Strukturen der deutschen Geschichte des Mittelalters in landesgeschichtlich vergleichender Perspektive vertraut gemacht. Ausgewählte Probleme der Entwicklung von Herrschaft, Gesellschaft, Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft des deutschsprachigen Raumes, eingebettet in einen vergleichenden europäischen Kontext, stehen dabei im Mittelpunkt. Dafür werden die wissenschaftlichen Arbeitstechniken des Historikers und selbständiges Forschen unter Berücksichtigung der Besonderheiten landesgeschichtlicher Forschung des Mittelalters eingeübt.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Vergleichende Landesgeschichte des Mittelalters" (2SWS)
	Seminar "Vergleichende Landesgeschichte des Mittelalters" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0207	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte Europas im Zeitalter des Absolutismus und der Aufklärung (1650-1800) Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	History of Europe in the Age of Absolutism and of the Enlightenment (1650-1800) Major Module
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte Europas im Zeitalter des Absolutismus und der Aufklärung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Geschichte Europas im Zeitalter des Absolutismus und der Aufklärung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Staatsexamen Geschichte • Wahlbereich • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Das Modul vermittelt historisches Orientierungswissen zur politischen, kulturellen und sozialen Geschichte der europäischen Vormoderne. Aufbauend auf der Vermittlung zentraler Methoden stärkt es die Analysekompetenz der Studierenden. Im Umgang mit gedruckten Quellen und Forschungsliteratur soll deren Kritikfähigkeit und das Verständnis für den Charakter historischer Wandlungsprozesse ausgebaut werden.
Inhalt	Anhand ausgewählter Schwerpunkte gewinnen die Studierenden grundlegende Einsichten in die zentralen Prozesse und Strukturen der deutschen und europäischen Geschichte in der Frühen Neuzeit. Konzentriert auf die politischen, sozialen und geistesgeschichtlich-kulturellen Formierungsprozesse zwischen 1650 und 1800 sollen die Studierenden mit den vielfältigen Bezügen von Säkularisierung und europäischem Völkerrecht, Aufklärung und Barockkultur, Bürgernation und Obrigkeitsstaat, Reformabsolutismus und Revolution vertraut gemacht werden. In Seminar- und Übungsform vertiefen die Studierenden ausgewählte thematische Aspekte und intensivieren den selbständigen Umgang mit Quellen. Sie erproben wichtige Methoden der wissenschaftlichen Arbeit im Kontext der frühneuzeitlichen Geschichte im Übergang zur Moderne und sind in der Lage, diese Methoden und Arbeitstechniken bei der Realisierung wissenschaftlicher Arbeitsaufträge anzuwenden.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102.
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~historik/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte Europas im Zeitalter des Absolutismus und der Aufklärung" (2SWS)
	Seminar "Geschichte Europas im Zeitalter des Absolutismus und der Aufklärung" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0210	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte im Zeitalter der Revolutionen (1776-1848/49) Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	History in the Age of Revolutions (1776-1848/49) Major Module
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte, Lehrstuhl für Neuere und Zeitgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte im Zeitalter der Revolutionen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Geschichte im Zeitalter der Revolutionen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Staatsexamen Geschichte • Wahlbereich • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Im Modul sollen die verschiedenen Veranstaltungen jeweils unterschiedliche Kompetenzen vermitteln; die Vorlesung Überblickswissen und Fachkompetenz, das Seminar Methoden- und Darstellungskompetenz und die Übung soll zu erster selbständiger wissenschaftliche Arbeit hinführen.</p> <p>Fakultativ kann eine Übung angeboten werden, die zu erster selbständiger wissenschaftlicher Arbeit hinführt.</p>
Inhalt	<p>Die Studierenden werden mit grundlegenden Begriffen, zentralen Ereignissen und wesentlichen Entwicklungstendenzen von der Amerikanischen und der Französischen Revolution bis hin zur Revolution 1848/9 vertraut gemacht. Die demographische Entwicklung in Europa, der Industrialisierungs- und Technologisierungsprozess und dessen soziale Folgen bilden in diesem Kontext wichtige Elemente bei der Analyse der damaligen politischen Gesellschaftskonflikte zwischen monarchischem Prinzip und Volkssouveränität sowie Konservatismus, Liberalismus und Nationalismus.</p> <p>Hierzu werden entsprechende geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken vermittelt und selbständiges Recherchieren eingeübt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102.
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~historik/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen**Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1***Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)*

	Vorlesung "Geschichte im Zeitalter der Revolutionen" (2SWS)
	Seminar "Geschichte im Zeitalter der Revolutionen" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0212	Wahlpflicht

Modultitel **Geschichte der Weltkriege und der Zwischenkriegszeit (1914/18-1945)**

Schwerpunktmodul

Modultitel (englisch) History of the World Wars and the Interwar Period (1914/18-1945)

Major Module

Empfohlen für: 3./5. Semester

Verantwortlich Historisches Seminar, Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte, Lehrstuhl für Neuere und Zeitgeschichte

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Geschichte der Weltkriege und der Zwischenkriegszeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Geschichte der Weltkriege und der Zwischenkriegszeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Geschichte
- Staatsexamen Geschichte
- Wahlbereich
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Im Modul sollen die verschiedenen Veranstaltungen jeweils unterschiedliche Kompetenzen vermitteln; die Vorlesung Überblickswissen und Fachkompetenz, das Seminar Methoden- und Darstellungskompetenz und die Übung soll zu erster selbständiger wissenschaftlicher Arbeit hinführen. Fakultativ kann eine Übung angeboten werden, die zu erster selbständiger wissenschaftlicher Arbeit hinführt.

Inhalt

Vor dem Hintergrund der Weltkriege und der Zwischenkriegszeit werden die Studierenden mit grundlegenden Begriffen, zentralen Ereignissen und wesentlichen Entwicklungstendenzen vertraut gemacht. Am Beispiel Weimars und des Dritten Reiches wird der diese Epoche bestimmende Kampf zwischen Demokratie und Diktatur auf innen- und außenpolitischer Ebene verdeutlicht. Erläuterungen der Forschungsdebatten zur Auflösung der Weimarer Demokratie, dem Aufstieg des Nationalsozialismus sowie dem Rassen- und Vernichtungskrieg sollen das Epochenverständnis vertiefen. Hierzu werden entsprechende geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken vermittelt und selbständiges Recherchieren eingeübt.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102.

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~historik/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte der Weltkriege und der Zwischenkriegszeit" (2SWS)
	Seminar "Geschichte der Weltkriege und der Zwischenkriegszeit" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0216	Wahlpflicht

Modultitel **Geschichte Südost- und Ostmitteleuropas in der Neuzeit (Ende 18.-20. Jahrhundert)**

Modultitel (englisch) History of Southeastern and Eastern Central Europe in the Modern Period (Late 18th to 20th Centuries)

Empfohlen für: 2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Historisches Seminar, Lehrstuhl für Geschichte Ost- und Südosteuropas

Dauer 1 Semester

Modulturnus unregelmäßig

Lehrformen

- Vorlesung "Geschichte Südosteuropas in der Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Geschichte Südosteuropas in der Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Geschichte
- Staatsexamen Geschichte
- Wahlbereich
- M.Sc. Physische Geographie/ Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse, Methoden und Management
- M.Sc. Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume und Mittel- und Osteuropa

Ziele

Mit den Veranstaltungen sollen jeweils spezifische fachliche und methodische Kompetenzen vermittelt werden: Die Vorlesung will Überblickswissen über die Entwicklung Südosteuropas vermitteln; Seminar will in Methodik und Technik des wissenschaftlichen Arbeitens einführen, zum kritischen Umgang mit Quellen, zur Auseinandersetzung mit Forschungsliteratur und Deutungskonzepten der südosteuropäischen Geschichte befähigen und die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Darstellung und Präsentation historischer Themen entwickeln.

Inhalt

Die Studierenden sollen anhand ausgewählter Themen der Politik- und Gesellschaftsgeschichte mit der Vielfalt und den Strukturen Südosteuropas als einer besonderen europäischen Geschichtsregion vertraut gemacht werden. Den Prozessen der Formung ethnischer Identitäten und der Nationsbildung wird angesichts des multinationalen Charakters Ostmittel- und Südosteuropas besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Behandelt werden weiter die sich aus der Zugehörigkeit zu imperialen Herrschaftsverbänden wie der Habsburger Monarchie und dem Osmanischen Reich ergebenden Entwicklungen, die sich aus der Auflösung der beiden Vielvölkerreiche entwickelnden Staatsbildungsprozesse seit dem 19. Jahrhundert, die innere Entwicklung der jeweiligen Nationalstaaten zwischen Demokratie und Diktatur im 20. Jahrhundert sowie die Prozesse und Widersprüche wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Modernisierung. Die Studierenden sollen so in die Lage versetzt werden, Südosteuropa vergleichend in den Kontext der europäischen Geschichte einzuordnen und dadurch einen umfassenderen Blick von europäischer Geschichte zu gewinnen.

Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102
Literaturangabe	unter http://www.uni-leipzig.de/histsem/198.html
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte Südosteuropas in der Neuzeit" (2SWS)
	Seminar "Geschichte Südosteuropas in der Neuzeit" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0219	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte der römischen Antike: Politik, Verfassung, Gesellschaft I Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	History of Ancient Rome: Politics, Constitution, Society I Major Module
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Alte Geschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte der römischen Antike I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Geschichte der römischen Antike I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Lehramt Geschichte • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Geschichte) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.A. Archäologie und Geschichte des Alten Europa
Ziele	<p>Die Studierenden sollen lernen, grundlegende Entwicklungen der römischen Antike in Politik, Verfassung und Gesellschaft zu erkennen, die Interdependenzen zwischen ihnen zu verstehen und dieses Wissen auch gleichzeitig anschlussfähig für andere Epochen zu machen.</p> <p>Dabei wird der Umgang mit antiken Text-Quellen (Lektüre von griechischen und lateinischen Quellen in deutscher Übersetzung, einfache lateinische Texte im Original) und die Methodik wissenschaftlichen Arbeitens (bibliographieren, recherchieren, analysieren, interpretieren) eingeübt.</p>
Inhalt	<p>Im Schwerpunktmodul zur Römischen Geschichte soll an Hand von Schwerpunktthemen aus dem Bereich Politik, Verfassung und Gesellschaft grundlegendes Wissen zu Themen erworben werden, die sowohl für die Entwicklung in der Antike als auch in der Nachwirkung eine besondere Rolle gespielt haben.</p> <p>Das Modul umfasst zeitlich die römische Geschichte und bietet den Studierenden anhand von ausgewählten Schwerpunkten einen Einblick in Strukturen und Ordnungen des Römischen Staates. Im Zentrum stehen dabei (im Wechsel) Beginn, Aufstieg und Ende der römischen Republik mit der Entstehung des Prinzipats unter Augustus als neuer Regierungsform. Auch der spätantike Staat am Übergang zum Mittelalter wird in das Modul einbezogen. Innerhalb dieser Themen werden die Rolle herausragender Persönlichkeiten hinterfragt und die Darstellung der Strukturen in den Vordergrund gestellt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102; Lateinkenntnisse (Übersetzung leichter lateinischer Texte)

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~historik/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte der römischen Antike I" (2SWS)
	Seminar "Geschichte der römischen Antike I" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0230	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte der römischen Antike: Politik, Verfassung, Gesellschaft II Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	History of Ancient Rome: Politics, Constitution, Society II Major Module
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Alte Geschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	alle 2 Jahre im Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte der römischen Antike II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Geschichte der römischen Antike II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Lehramt Geschichte • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Geschichte) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.A. Archäologie und Geschichte des Alten Europa
Ziele	<p>Die Studierenden sollen lernen, grundlegende Entwicklungen der römischen Antike in Politik, Verfassung und Gesellschaft zu erkennen, die Interdependenzen zwischen ihnen zu verstehen und dieses Wissen auch gleichzeitig anschlussfähig für andere Epochen zu machen.</p> <p>Dabei wird der Umgang mit antiken Text-Quellen (Lektüre von griechischen und lateinischen Quellen in deutscher Übersetzung, einfache lateinische Texte im Original) und die Methodik wissenschaftlichen Arbeitens (bibliographieren, recherchieren, analysieren, interpretieren) eingeübt.</p>
Inhalt	<p>Im Schwerpunktmodul zur Römischen Geschichte soll an Hand von Schwerpunktthemen aus dem Bereich Politik, Verfassung und Gesellschaft grundlegendes Wissen zu Themen erworben werden, die sowohl für die Entwicklung in der Antike als auch in der Nachwirkung eine besondere Rolle gespielt haben.</p> <p>Das Modul umfaßt zeitlich die römische Geschichte und bietet den Studierenden anhand von ausgewählten Schwerpunkten einen Einblick in Strukturen und Ordnungen des Römischen Staates. Im Zentrum stehen dabei (im Wechsel) Beginn, Aufstieg und Ende der römischen Republik mit der Entstehung des Prinzipats unter Augustus als neuer Regierungsform. Auch der spätantike Staat am Übergang zum Mittelalter wird in das Modul einbezogen. Innerhalb dieser Themen werden die Rolle herausragender Persönlichkeiten hinterfragt und die Darstellung der Strukturen in den Vordergrund gestellt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102; für Studierende des Wahlbereichs: keine Teilnahmevoraussetzung;

Lateinkenntnisse (Übersetzung leichter lateinischer Texte)

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~historik/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte der römischen Antike II" (2SWS)
	Seminar "Geschichte der römischen Antike II" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0231	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte der römischen Antike: Politik, Verfassung, Gesellschaft III Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	History of Ancient Rome: Politics, Constitution, Society III Major Module
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Alte Geschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	alle 2 Jahre im Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte der römischen Antike III" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Geschichte der römischen Antike III" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Lehramt Geschichte • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Geschichte) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.A. Archäologie und Geschichte des Alten Europa
Ziele	<p>Die Studierenden sollen lernen, grundlegende Entwicklungen der römischen Antike in Politik, Verfassung und Gesellschaft zu erkennen, die Interdependenzen zwischen ihnen zu verstehen und dieses Wissen auch gleichzeitig anschlussfähig für andere Epochen zu machen.</p> <p>Dabei wird der Umgang mit antiken Text-Quellen (Lektüre von griechischen und lateinischen Quellen in deutscher Übersetzung, einfache lateinische Texte im Original) und die Methodik wissenschaftlichen Arbeitens (bibliographieren, recherchieren, analysieren, interpretieren) eingeübt.</p>
Inhalt	<p>Im Schwerpunktmodul zur Römischen Geschichte soll an Hand von Schwerpunktthemen aus dem Bereich Politik, Verfassung und Gesellschaft grundlegendes Wissen zu Themen erworben werden, die sowohl für die Entwicklung in der Antike als auch in der Nachwirkung eine besondere Rolle gespielt haben.</p> <p>Das Modul umfaßt zeitlich die römische Geschichte und bietet den Studierenden anhand von ausgewählten Schwerpunkten einen Einblick in Strukturen und Ordnungen des Römischen Staates. Im Zentrum stehen dabei (im Wechsel) Beginn, Aufstieg und Ende der römischen Republik mit der Entstehung des Prinzipats unter Augustus als neuer Regierungsform. Auch der spätantike Staat am Übergang zum Mittelalter wird in das Modul einbezogen. Innerhalb dieser Themen werden die Rolle herausragender Persönlichkeiten hinterfragt und die Darstellung der Strukturen in den Vordergrund gestellt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102; für Studierende des Wahlbereichs: keine Teilnahmevoraussetzung;

Lateinkenntnisse (Übersetzung leichter lateinischer Texte)

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~historik/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Geschichte der römischen Antike III" (2SWS)
	Seminar "Geschichte der römischen Antike III" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0261	Wahlpflicht

Modultitel	Vergleichende Landesgeschichte der Frühen Neuzeit (16.-19. Jahrhundert) Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	Comparative Regional History in the Early Modern Ages (16th-19th Centuries) Major Module
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Sächsische Landesgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Vergleichende Landesgeschichte der Frühen Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Vergleichende Landesgeschichte der Frühen Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Staatsexamen Lehramt Geschichte • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Die Studierenden sollen nach der erfolgreichen Absolvierung des Schwerpunktmoduls mit den wichtigsten Quellentypen der Frühen Neuzeit und mit den einschlägigen Hilfsmitteln, Handbüchern und weiterführenden Darstellungen vertraut sein. Sie sollen auf dieser Grundlage in der Lage sein, sich selbständig in Themen der vergleichenden Landesgeschichte der Frühen Neuzeit im deutschen bzw. europäischen Rahmen einzuarbeiten und die dafür notwendigen Quellen sowie die relevante Forschungsliteratur recherchieren und benutzen zu können, um Qualifikationsarbeiten nach heutigen wissenschaftlichen Ansprüchen anfertigen zu können.
Inhalt	Die Studierenden werden mit den wesentlichen Entwicklungslinien, zentralen Ereignissen und Strukturen der deutschen Geschichte der Frühen Neuzeit in landesgeschichtlich vergleichender Perspektive vertraut gemacht. Ausgewählte Probleme der Entwicklung von Politik, Gesellschaft, Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft des deutschsprachigen Raumes, eingebettet in einen vergleichenden europäischen Kontext, stehen dabei im Mittelpunkt. Dafür werden die wissenschaftlichen Arbeitstechniken des Historikers und selbständiges Forschen unter Berücksichtigung der Besonderheiten landesgeschichtlicher Forschung der Frühen Neuzeit eingeübt.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Vergleichende Landesgeschichte der Frühen Neuzeit" (2SWS)
	Seminar "Vergleichende Landesgeschichte der Frühen Neuzeit" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0220	Wahlpflicht

Modultitel **Geschichte im Museum**

Schwerpunktmodul

Modultitel (englisch) History in the Museum

Major Module

Empfohlen für: 4./6. Semester

Verantwortlich Historisches Seminar, Lehrstuhl für Fachdidaktik Geschichte

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Geschichte im Museum" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Exkursion "Geschichte im Museum" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Geschichte
- Staatsexamen Geschichte

Ziele Die Studierenden sollen Grundfertigkeiten der geschichtswissenschaftlichen Museumspädagogik erlernen. Dazu gehören einerseits die Auseinandersetzung mit den Theorien des Sammelns, Erinnerns und Ausstellens, andererseits die Problematisierung der Inszenierung von Geschichte in verschiedenen Typen von Museen. Durch den kritisch-analytischen Blick auf die deutsche und internationale Museumslandschaft bereitet das Modul die Studierenden in Grundzügen auf das Berufsfeld Museum vor.

Inhalt Während das Seminar die grundlegenden Theorien des Museums und der Museumspädagogik sowie die Geschichte von Geschichtsmuseen behandelt, problematisiert die Übung in praktischer Hinsicht die Inszenierungen von Geschichte. Zusätzlich zu handlungsorientierten Arbeitsaufträgen (Erstellen von Tafeln, Ausstellungs-drehbüchern und -architektur) erhalten die Studierenden durch Gastvorträge von Experten einen Einblick in das Arbeits- und Berufsfeld Museum. Exkursionen zu Museen verschiedenen Typs veranschaulichen die Inhalte und Diskussionen vor Ort.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~geschdid/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen**Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1***Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)*

	Seminar "Geschichte im Museum" (2SWS)
	Exkursion "Geschichte im Museum" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0260	Wahlpflicht

Modultitel	Sächsische Landesgeschichte der Frühen Neuzeit (16.-19. Jahrhundert) Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	History of Saxony in the Early Modern Ages (16th-19th Centuries) Major Module
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Sächsische Landesgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Sächsische Landesgeschichte der Frühen Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Sächsische Landesgeschichte der Frühen Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Staatsexamen Lehramt Geschichte • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Die Studierenden sollen nach der erfolgreichen Absolvierung des Schwerpunktmoduls mit den wichtigsten Quellentypen der Frühen Neuzeit und mit den einschlägigen Hilfsmitteln, Handbüchern und weiterführenden Darstellungen vertraut sein. Sie sollen auf dieser Grundlage in der Lage sein, sich selbständig in Themen der sächsischen Landesgeschichte der Frühen Neuzeit einzuarbeiten und die dafür notwendigen Quellen sowie die relevante Forschungsliteratur recherchieren und benutzen zu können, um Qualifikationsarbeiten nach heutigen wissenschaftlichen Ansprüchen anfertigen zu können.
Inhalt	Die Studierenden werden mit den wesentlichen Entwicklungslinien, zentralen Ereignissen und Strukturproblemen der sächsischen Landesgeschichte in der Neuzeit vertraut gemacht. Ausgewählte Probleme der Entwicklung von Politik, Gesellschaft, Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft in Sachsen bzw. Mitteldeutschland stehen dabei im Mittelpunkt. Dafür werden die wissenschaftlichen Arbeitstechniken des Historikers und selbständiges Forschen unter Berücksichtigung der Besonderheiten landesgeschichtlicher Forschung der Frühen Neuzeit eingeübt.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Sächsische Landesgeschichte der Frühen Neuzeit" (2SWS)
	Seminar "Sächsische Landesgeschichte der Frühen Neuzeit" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0302	Wahlpflicht

Modultitel	Grundprobleme der Alten Geschichte Vertiefungsmodul
Modultitel (englisch)	Basic Problems of Ancient History In-Depth Module
Empfohlen für:	5./6. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Alte Geschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	• Seminar "Grundprobleme der Alten Geschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 270 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Geschichte • Dieses Modul ist Voraussetzung für die Abfassung einer Bachelorarbeit im Bereich Alte Geschichte.
Ziele	Hier soll in Form eines Referates und einer Hausarbeit gezeigt werden, dass die Methodik des Umgangs mit antiken Quellen beherrscht wird, dass der Forschungsstand zu einem selbst ausgewählten Thema recherchiert und dargestellt sowie die so gewonnene analytische Kompetenz in einer/einem angemessenen, sprachlichen Form/Ausdruck präsentiert werden kann. Dieses Modul bildet eine methodische und inhaltliche Vorbereitung und Begleitung für die Anfertigung der Bachelorarbeit.
Inhalt	An Hand dieses Schwerpunktthemas sollen grundlegende Fragestellungen der politischen Entwicklung durch vertiefte und genaue Textinterpretation (griechische Quellen in deutscher Übersetzung, lateinische Quellen im Original) auf der Grundlage einer sorgfältigen Anleitung selbständig erarbeitet werden. Das Ziel des Vertiefungsmoduls ist die Vorbereitung der schriftlichen Bachelorarbeit auf der Basis einer gründlichen Quellenanalyse. Die Lehrveranstaltungen des Moduls thematisieren die Dichotomie Krieg-Frieden sowohl in der griechischen als auch in der römischen Geschichte. Krieg und Frieden spielen bei den antiken Geschichtsschreibern eine herausragende Rolle. Das Modul beschäftigt sich mit Problemen der Kriegsschuld, der Rechtfertigung sowie Strategien zur Vermeidung von Krieg. Neben den Fragen der aktiven Friedens- und Bündnispolitik geht es um die klassischen und zentralen Themen wie Ursache, Anlass, Ziel, Verlauf, Ende und Folgen großer Kriege wie z.B. den Perserkriegen, dem Peloponnesischen Krieg, den Eroberungszügen Alexanders des Großen, den Punischen Kriegen sowie den römischen Bürgerkriegen. Abgesehen von den militärischen Aspekten stehen insbesondere die Auswirkungen der beiden sich auf den ersten Blick ausschließenden Zustände auf Politik, Wirtschaft und Gesellschaft im Mittelpunkt der Veranstaltungen.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an einem Schwerpunktmodul aus dem Bereich der Alten Geschichte; Lateinkenntnisse (Übersetzung leichter bis mittelschwerer Texte).

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~historik/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit, mit Wichtung: 1

Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung

Seminar "Grundprobleme der Alten Geschichte" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0303	Wahlpflicht

Modultitel **Grundprobleme der Mittelalterlichen Geschichte**

Spezialisierungsmodul

Modultitel (englisch) Basic Problems of Mediaeval History

In-Depth Module

Empfohlen für: 5./6. Semester

Verantwortlich Historisches Seminar, Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Kolloquium "Grundprobleme der Mittelalterlichen Geschichte" (2 SWS) = 30 h
Präsenzzeit und 270 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.A. Geschichte

Ziele Das Modul leitet verstärkt zur eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit sowie zur Außendarstellung eigener Ergebnisse und Thesen an. Insbesondere unter methodischem Blickwinkel vertieft es die Schwerpunktmodule zur mittelalterlichen Geschichte.

Inhalt Die Studierenden werden in die Techniken des selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt. Sie sollen eigenständige wissenschaftliche Hypothesen auf Basis der überlieferten Quellen formulieren und lernen, ihr Material selbständig zu strukturieren. Außerdem können, begleitend zur Anfertigung der Abschlussarbeiten, deren Probleme und Teilergebnisse vorgestellt und diskutiert werden.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an einem Schwerpunktmodul der mittelalterlichen Geschichte oder sächsischen Landesgeschichte

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~historik/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit, mit Wichtung: 1	
	Kolloquium "Grundprobleme der Mittelalterlichen Geschichte" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0304	Wahlpflicht

Modultitel	Grundprobleme der Sächsischen und vergleichenden Landesgeschichte Spezialisierungsmodul
Modultitel (englisch)	Basic Problems of Saxon and Comparative National History In-Depth Module
Empfohlen für:	5./6. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Sächsische Landesgeschichte
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	• Kolloquium "Grundprobleme der Sächsischen und vergleichenden Landesgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 270 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Geschichte
Ziele	Das Modul leitet verstärkt zur eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit sowie zur Außendarstellung eigener Ergebnisse und Thesen an. Insbesondere unter methodischem Blickwinkel vertieft es die Schwerpunktmodule zur frühneuzeitlichen Geschichte.
Inhalt	Die Studierenden werden in die Technik selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens im Bereich der sächsischen und/oder vergleichenden Landesgeschichte eingeführt. Sie sollen eigenständige wissenschaftliche Hypothesen anhand von Quellen formulieren und lernen, ihre Ergebnisse selbständig zu strukturieren. Außerdem können, begleitend zur Anfertigung der Abschlussarbeit, deren Probleme und Ergebnisse vorgestellt und diskutiert werden.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an einem Schwerpunktmodul aus dem Bereich der Sächsischen und Vergleichenden Landesgeschichte oder der Geschichte des Mittelalters
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~historik/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit, mit Wichtung: 1	
	Kolloquium "Grundprobleme der Sächsischen und vergleichenden Landesgeschichte" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0305	Wahlpflicht

Modultitel	Grundprobleme der Geschichte der Frühen Neuzeit Spezialisierungsmodul
Modultitel (englisch)	Basic Problems of the History of the Early Modern Period In-Depth Module
Empfohlen für:	5./6. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	• Kolloquium "Grundprobleme der Geschichte der Frühen Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 270 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Geschichte
Ziele	Das Modul vermittelt vertiefend historisches Orientierungswissen zur politischen, kulturellen und sozialen Geschichte der europäischen Vormoderne. Es stärkt insbesondere die Darstellungs- und Diskussionskompetenz der Studierenden, die in die Lage versetzt werden sollen, die Ergebnisse eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit schriftlich und mündlich mit geeigneten methodischen und didaktischen Mitteln darzustellen.
Inhalt	Aufbauend auf dem Besuch der frühneuzeitlichen Schwerpunktmodule setzen sich die Studierenden vertiefend mit zentralen politischen, kulturellen und sozialen Grundstrukturen der frühneuzeitlichen Gesellschaft auseinander. Die Auseinandersetzung mit entscheidenden Fundamentalprozessen der frühneuzeitlichen Geschichte – etwa Konfessionalisierung, Säkularisierung und frühmoderner Staatsbildung – wird anhand ausgewählter Beispiele vertieft. Methodische Grundbegriffe sollen vorgestellt, diskutiert und durch die Studierenden selbst empirisch erprobt werden. Außerdem können, begleitend zur Anfertigung der Abschlussarbeit, deren Probleme und Ergebnisse vorgestellt und diskutiert werden.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an einem Schwerpunktmodul aus dem Bereich der Geschichte der Frühen Neuzeit oder der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~historik/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit, mit Wichtung: 1	
	Kolloquium "Grundprobleme der Geschichte der Frühen Neuzeit" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0306	Wahlpflicht

Modultitel	Grundprobleme der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Spezialisierungsmodul
Modultitel (englisch)	Basic Problems of Social and Economic History In-Depth Module
Empfohlen für:	5./6. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	• Kolloquium "Grundprobleme der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 270 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Geschichte
Ziele	Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse aus dem Bereich der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der vorindustriellen Zeit sowie zu den Methoden und Theorien des Faches. Es stärkt insbesondere die Darstellungs- und Diskussionskompetenz der Studierenden, die in die Lage versetzt werden sollen, die Ergebnisse eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit schriftlich und mündlich mit geeigneten methodischen und didaktischen Mitteln darzustellen.
Inhalt	Die Studierenden setzen sich vertiefend mit zentralen Problembereichen von Gesellschaft und Wirtschaft in der vorindustriellen Zeit sowie den Methoden und Theorien des Faches auseinander. Methodische Grundbegriffe sollen vorgestellt, anhand von Texten diskutiert und durch die Studierenden selbst empirisch erprobt werden. Sie sollen in die Lage versetzt werden, ein quellenkritisches Instrumentarium anzuwenden und eigenständig Fragestellungen zu entwickeln. Außerdem können, begleitend zur Anfertigung der Abschlussarbeit, deren Probleme und Ergebnisse vorgestellt und diskutiert werden.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an einem Schwerpunktmodul aus dem Bereich der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte oder der Geschichte der Frühen Neuzeit
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~historik/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit, mit Wichtung: 1	
	Kolloquium "Grundprobleme der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0307	Wahlpflicht

Modultitel	Grundprobleme der Neueren und Neuesten Geschichte Spezialisierungsmodul
Modultitel (englisch)	Basic Problems of Modern and Recent History In-Depth Module
Empfohlen für:	5./6. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	• Kolloquium "Grundprobleme der Neueren und Neuesten Geschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 270 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Geschichte
Ziele	Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse aus dem Bereich der Neueren und Neuesten Geschichte sowie zu den Methoden und Theorien des Faches. Es stärkt insbesondere die Darstellungs- und Diskussionskompetenz der Studierenden, die in die Lage versetzt werden sollen, die Ergebnisse eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit schriftlich und mündlich mit geeigneten methodischen und didaktischen Mitteln darzustellen.
Inhalt	Die Studierenden werden in die Technik selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt. Sie sollen eigenständige wissenschaftliche Hypothesen anhand archivalischer Quellen formulieren und lernen, ihr Material selbständig zu strukturieren. Außerdem können, begleitend zur Anfertigung der Abschlussarbeit, deren Probleme und Ergebnisse vorgestellt und diskutiert werden.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an einem Schwerpunktmodul aus dem Bereich der Neueren, Neuesten und Zeitgeschichte
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~historik/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit, mit Wichtung: 1	
	Kolloquium "Grundprobleme der Neueren und Neuesten Geschichte" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0308	Wahlpflicht

Modultitel	Grundprobleme der Neueren und Zeitgeschichte Spezialisierungsmodul
Modultitel (englisch)	Basic Problems of Modern and Contemporary History In-Depth Module
Empfohlen für:	5./6. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Neuere und Zeitgeschichte
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	• Kolloquium "Grundprobleme der Neueren und Zeitgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 270 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Geschichte
Ziele	Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse aus dem Bereich der Neueren und Zeitgeschichte sowie zu den Methoden und Theorien des Faches. Es stärkt insbesondere die Darstellungs- und Diskussionskompetenz der Studierenden, die in die Lage versetzt werden sollen, die Ergebnisse eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit schriftlich und mündlich mit geeigneten methodischen und didaktischen Mitteln darzustellen.
Inhalt	Die Studierenden werden in die Technik selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt. Sie sollen eigenständige wissenschaftliche Hypothesen anhand archivalischer Quellen formulieren und lernen, ihr Material selbständig zu strukturieren. Außerdem können, begleitend zur Anfertigung der Abschlussarbeit, deren Probleme und Ergebnisse vorgestellt und diskutiert werden.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an einem Schwerpunktmodul aus dem Bereich der Neueren, Neuesten und Zeitgeschichte
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~historik/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit, mit Wichtung: 1	
	Kolloquium "Grundprobleme der Neueren und Zeitgeschichte" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0309	Wahlpflicht

Modultitel	Grundprobleme der Südost- und Osteuropäischen Geschichte Spezialisierungsmodul
Modultitel (englisch)	Basic Problems of Southeastern and Eastern European History In-Depth Module
Empfohlen für:	5./6. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Geschichte Ost- und Südosteuropas
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	• Kolloquium "Grundprobleme der Südost- und Osteuropäischen Geschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 270 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Geschichte
Ziele	Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse aus dem Bereich der Südost- und osteuropäischen Geschichte sowie zu den Methoden und Theorien des Faches. Es soll die Studenten mit aktuellen Forschungskontroversen zur Geschichte Ost- und Südosteuropas vertraut machen. Es stärkt insbesondere die Darstellungs- und Diskussionskompetenz der Studierenden, die in die Lage versetzt werden sollen, die Ergebnisse eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit schriftlich und mündlich mit geeigneten methodischen und didaktischen Mitteln darzustellen.
Inhalt	Aufbauend auf dem Besuch der ost- und südosteuropäischen Schwerpunktmodule setzen sich die Studierenden vertiefend mit zentralen Fragen der Politik, Kultur und Sozialgeschichte Ost- und Südosteuropas auseinander. Aktuelle Forschungskontroversen, methodische Fragen sowie neuere Forschungsliteratur sollen vertiefend diskutiert und von den Studierenden vorgestellt werden. Außerdem können, begleitend zur Anfertigung der Abschlussarbeiten, deren Problem und Ergebnisse vorgestellt und diskutiert werden.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an einem Schwerpunktmodul aus dem Bereich der Südost- und osteuropäischen Geschichte
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~historik/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit, mit Wichtung: 1	
	Kolloquium "Grundprobleme der Südost- und Osteuropäischen Geschichte" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0310	Wahlpflicht

Modultitel	Grundprobleme der Vergleichenden Geschichtswissenschaft / Iberoamerikanischen Geschichte Spezialisierungsmodul
Modultitel (englisch)	Basic Problems of Comparative History / Ibero-American History In-Depth Module
Empfohlen für:	5./6. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Professur für Vergleichende Geschichtswissenschaft / Ibero-Amerikanische Geschichte
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	• Kolloquium "Grundprobleme der Vergleichenden Geschichtswissenschaft / Iberoamerikanischen Geschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 270 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Geschichte
Ziele	Das Modul vertieft die Fähigkeit zu wissenschaftlicher Arbeit und methodischer Reflexion.
Inhalt	Die Studierenden werden in die Technik selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt. Aktuelle Forschungskontroversen der iberoamerikanischen Geschichte, methodische Fragen sowie neuere Forschungsliteratur sollen vertiefend diskutiert und von den Studierenden vorgestellt werden. Außerdem können begleitend zur Anfertigung der Abschlussarbeiten, deren Probleme und Ergebnisse vorgestellt und diskutiert werden.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Schwerpunktmodul Vergleichende Geschichtswissenschaft / Iberoamerikanische Geschichte
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~historik/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit, mit Wichtung: 1	
	Kolloquium "Grundprobleme der Vergleichenden Geschichtswissenschaft / Iberoamerikanischen Geschichte" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0311	Wahlpflicht

Modultitel	Grundprobleme der Geschichtsvermittlung Vertiefungsmodul
Modultitel (englisch)	Basic Problems of Mediating History In-Depth Module
Empfohlen für:	5./6. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Fachdidaktik Geschichte
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	• Kolloquium "Grundprobleme der Geschichtsvermittlung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 270 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Geschichte
Ziele	Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse aus dem Bereich der Geschichtskultur sowie zu den Methoden und Theorien des Faches. Es stärkt insbesondere die Darstellungs- und Diskussionskompetenz der Studierenden, die in die Lage versetzt werden, die Ergebnisse eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit schriftlich und mündlich mit geeigneten methodischen und didaktischen Mitteln darzustellen.
Inhalt	Die Studierenden werden in die Technik selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens anhand des Themas ihrer Bachelorarbeit eingeführt. Sie lernen, eigenständige wissenschaftliche Hypothesen anhand archivalischer Quellen zu formulieren und ihr Material selbständig zu strukturieren. Sie diskutieren grundlegende Texte zu Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft, können ihre Projekte in unterschiedlichen Stadien vorstellen und verarbeiten die kritischen Kommentare der BetreuerInnen und KommilitonInnen.
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss der Pflichtmodule 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102 sowie eines Schwerpunktmoduls im Bereich Neuere, Neueste und Zeitgeschichte
Literaturangabe	siehe www.uni-leipzig.de/histsem
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit, mit Wichtung: 1	
	Kolloquium "Grundprobleme der Geschichtsvermittlung" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	30-HIS-0312	Wahlpflicht

Modultitel	Ausgewählte Probleme der jüdischen und allgemeinen Geschichte der Neuzeit Spezialisierungsmodul
Modultitel (englisch)	Selected Problems of the Jewish and General History in the Modern Period In-Depth Module
Empfohlen für:	5./6. Semester
Verantwortlich	Simon-Dubnow-Institut für jüdische Geschichte und Kultur
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	• Kolloquium "Leipziger Forschungskolloquium zur jüdischen Geschichte und Kultur" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 270 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.A. Geschichte
Ziele	Das Modul vermittelt vertiefend Grundzüge und Aspekte der Geschichte der Juden vom ausgehenden Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert. Behandelt werden Themen wie das Verhältnis von Tradition zur Moderne, Migrations-, Emanzipations- sowie politische, Wirtschafts- und Wissenschaftsgeschichte. Aus dem Blickwinkel jüdischer Geschichte heraus wird eine umfassende europäische Perspektive erschlossen, wobei sich zahlreiche Berührungspunkte zur ost- und westeuropäischen Geschichte ergeben. Es stärkt insbesondere die Diskussionskompetenz der Studierenden, die in die Lage versetzt werden sollen, die Ergebnisse wissenschaftlicher Arbeit schriftlich und mündlich mit geeigneten methodischen und didaktischen Mitteln darzustellen.
Inhalt	Aufbauend auf dem Besuch der historischen Schwerpunktmodule setzen sich die Studierenden vertiefend mit zentralen politischen, kulturellen und sozialen Grundstrukturen der jüdischen und allgemeinen Geschichte auseinander, die anhand ausgewählter Beispiele vertieft wird. Methodische Grundbegriffe werden vorgestellt, diskutiert und können durch die Studierenden selbst empirisch erprobt werden. Begleitend zur Anfertigung der Abschlussarbeiten können deren Probleme und Ergebnisse vorgestellt und diskutiert werden.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an einem Schwerpunktmodul aus dem Bereich der Geschichte der Frühen Neuzeit, der Neueren und Neuesten Geschichte oder dem Wahlpflichtmodul "Geschichte der Juden in der Neuzeit"
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~historik/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit, mit Wichtung: 1	
	Kolloquium "Leipziger Forschungskolloquium zur jüdischen Geschichte und Kultur" (2SWS)

Bachelor of Arts Geschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0221	Wahlpflicht

Modultitel	Macht des Wissens. Kulturgeschichte des europäischen Bildungswesens in der Vormoderne (1500-1800)
Modultitel (englisch)	The Power of Knowledge: Culture History of European Education in the Early Modern Period (1500-1800)
Empfohlen für:	2./3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit
Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Macht des Wissens. Kulturgeschichte des europäischen Bildungswesens in der Vormoderne (1500-1800)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Macht des Wissens. Kulturgeschichte des europäischen Bildungswesens in der Vormoderne (1500-1800)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte • Staatsexamen Geschichte
Ziele	Das Modul vermittelt historisches Orientierungswissen zur Kulturgeschichte der europäischen Vormoderne. Aufbauend auf der Vermittlung zentraler Methoden stärkt es die Analysekompetenz der Studierenden. Im Umgang mit gedruckten Quellen und Forschungsliteratur soll deren Kritikfähigkeit und das Verständnis für den Charakter historischer Wandlungsprozesse ausgebaut werden.
Inhalt	<p>Anhand ausgewählter Schwerpunkte gewinnen die Studierenden grundlegende Einsichten in die Strukturen des Bildungswesens der europäischen Vormoderne. Der Fokus liegt dabei auf der Geschichte der Universitäten, den singulären Zentren des Wissens und der Gelehrsamkeit in der europäischen Kulturgeschichte. Aber auch das in Stadt und Land breit gefächerte elementare und gelehrte Schulwesen sowie die geistigen Zentren am Rande oder jenseits der Universitäten (Akademien, Gelehrte Gesellschaften, Höfe) sollen ebenso wie die Medien der Wissensverbreitung (Buchdruck und Buchhandel, Journale und Zeitungen) Beachtung finden. Zentrales Ziel ist dabei, Einsicht in die Entstehung der modernen „Wissensgesellschaft“ zu gewinnen.</p> <p>Im Seminar vertiefen die Studierenden ausgewählte thematische Aspekte. Sie erproben wichtige Methoden der wissenschaftlichen Arbeit und sind in der Lage, diese Methoden und Arbeitstechniken bei der Realisierung wissenschaftlicher Arbeitsaufträge anzuwenden.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~historik/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Macht des Wissens. Kulturgeschichte des europäischen Bildungswesens in der Vormoderne (1500-1800)" (2SWS)
	Seminar "Macht des Wissens. Kulturgeschichte des europäischen Bildungswesens in der Vormoderne (1500-1800)" (2SWS)